

Liebe Mitglieder des MPW!

Wir hoffen, Sie hatten trotz des sehr ungemütlichen und stürmischen Osterwetters angenehme Tage im Urlaub, im Kreise der Familie oder mit Freunden und Bekannten. Auch die Umstellung auf die Sommerzeit hat uns ja wieder gefordert.

Der Vorstand des MPW hat die Zeit seit Februar genutzt, um darüber zu beraten, welche Veranstaltungen wir noch im ersten Halbjahr durchführen und wie wir das 25jährige Bestehen unseres Clubs in diesem Jahr angemessen begehen können.

Der MPW hat den Schwung vom Start in das neue, in das MPW-Jubiläumsjahr auch im März und im April mit neuen Veranstaltungen fortgesetzt.

Deutsche Bauindustrie vor großen Herausforderungen

Als ein besonderes High-Light entpuppte sich das MPW-Clubgespräch am **14. April** mit dem Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie **Michael Knipper**. Angebotsseitig erwarte die Bauindustrie 2015 ein gutes Jahr, sagte er in seinem Vortrag. Konjunkturtreiber sei vor allem der Wohnungsbau.



Frank Kehlenbach, Hauptgeschäftsführer Michael Knipper und MPW-Vizepräsident Hans Erdmann (v.l.n.r.)
Foto: Nora Erdmann

Breiten Raum widmete Knipper dem derzeit recht angespannten Verhältnis zwischen der öffentlichen Hand (Bund, Länder und Kommunen) und den Baufirmen. Hier sei derzeit etwas grundsätzlich nicht in Ordnung, beide Partner müssten aus ihren Gräben raus, die Partnerschaft am Bau, die in den vergangenen Jahren zu einem Großteil verloren ging, müsse wieder im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Die öffentliche Hand, unterstrich der Hauptgeschäftsführer, müsse unbe-

dingt ihre Bauherrenkompetenz erhöhen und wegkommen von politischen Preisen. In der anschließenden Diskussion unterstrich Knipper die schon lange auf dem Tische liegende Forderung nach endlich deutlich höheren Investitionen der öffentlichen Hand in die Verkehrsinfrastruktur Deutschlands.



Interessiert folgten die Teilnehmer der Veranstaltung den Ausführungen von Michael Knipper, Foto: Nora Erdmann

Frank Kehlenbach, im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie Ansprechpartner für die internationalen Aktivitäten der deutschen Bauindustrie, verwies auf das hohe Renommee der deutschen Bauunternehmen im Ausland. Derzeit sei man in rund 670 Ländern tätig mit einem Bauvolumen von rund 30 Mrd. Euro. Insgesamt ein sehr informativer Abend, der mit einem kleinen Empfang seinen Abschluß fand.

Gleiche Bezahlung der Geschlechter

Anlässlich des Equal Pay Day, dem **Tag für gleiche Bezahlung der Geschlechter**, der weltweit am 20. März 2015 begangen wurde, war am **4. März** die international bekannte Berliner Unternehmerin **Henriette von Platen** zu einem spannenden Clubabend Gast des MPW.



Vizepräsident Hans Erdmann begrüßt Frau von Platen (Bildmitte) zum Clubgespräch, Foto: Karin Aigner

Vordergründig ein vor allem Frauen betreffendes Thema zeigte sich aber bald, daß es ein vielmehr gesamtgesellschaftliches Thema ist. In der sehr offenen Diskussion beantwortete die Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany aktuelle Fragen rund um die Themen Frauenquote, Mindestlohn, ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen. Und auch, warum in Deutschland so ungern über Einkommen gesprochen wird.

Fazit aller Teilnehmer des Clubgespräches: Um das oben genannte Ziel zu verwirklichen müssen noch dicke Bretter gebohrt werden. Deutschland gehört bei der Gleichberechtigung von Frauen und Männern nicht zu den Spitzenreitern in Europa und in der Welt.

Mietpreisbremse unter die Lupe genommen

Um die möglichen Auswirkungen des vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat beschlossenen Gesetzes zur sogenannten Mietpreisbremse ging es am **31. März** in einem weiteren MPW-Clubgespräch.



Dr. Lieberknecht, Sun Jensch, Franz-Georg Rips und Moderator MPW-Mitglied André Tonn. (v.l.n.r.),
Foto: Nora Erdmann

Hochkarätige Experten – die Geschäftsführerin des Immobilienverbandes Deutschland IVD **Sun Jensch**, Geschäftsführer **Dr. Christian Lieberknecht** vom Gesamtverband der Deutschen Wohnungswirtschaft sowie der Präsident des Deutschen Mieterbundes **Franz-Georg Rips** diskutierten mit den Teilnehmern der Veranstaltung offen und auch kontrovers über dieses neue Gesetz.

Fazit dieses Gedankenaustausches: Das Mietpreisgesetz kann zwar in den Ballungsgebieten die Entwicklung der Mieten in der Spitze moderat etwas bremsen, ist aber kein Allheilmittel. Nötig sind weitere gesetzliche Maßnahmen und vor allem eine Förderung des sozialen Wohnungsbaus auf Bundes- wie auf Länderebene.

MPW-Jubiläum

Der Märkische Presse- und Wirtschaftsclub wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. 1990 vom damaligen Sprecher der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) Thomas Gross und dem Stellvertretenden Chefredakteur der Berliner Zeitung Dieter Resch gegründet, hat sich der Club in der Berliner Medienlandschaft über die Jahre einen achtbaren Platz erkämpft. Dies wollen wir in diesem Jahr mit unseren Mitgliedern und mit Freunden und Weggefährten des MPW feierlich begehen.

Auf Initiative unseres Mitgliedes **David Eckel** haben wir dafür den passenden Ort gefunden. Wir wollen unser Clubjubiläum mit einem feierlichen Sommerfest am

**3. Juli 2015 ab 17.00 Uhr
in der Amber Suite im Ullsteinhaus**



begehen. Uns erwartet dort neben leckeren Getränken ein **mediterranes Büffet in mehreren Gängen auf der Terrasse eine herrliche Aussicht auf den Tempelhofer Hafen**. Nach 19.00 Uhr kann –wer möchte – sich im Ballroom der Amber Suite auch dem Tanzen hingeben. Eine Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

Ausblick

Mit einer guten Nachricht möchten wir unseren aktuellen Newsletter schließen: Nach Ende ihres Babyjahres wird unsere Büroleiterin **Melanie Hempel** ab September wieder in das Geschehen eingreifen und vorerst stundenweise sich um das Veranstaltungsmanagement und die Mitgliederbetreuung kümmern. Wir freuen uns sehr auf ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MPW-Vorstand